

ANSAATANLEITUNG GARTEN SUMMERLAND

Mehrkjährige und sich versamende einjährige heimische Wildpflanzen sorgen für eine wilde und bunte Blütenpracht im Garten von Frühjahr bis Herbst. Die regionalisierte Auswahl heimischer Wildpflanzen lässt Bienen, Hummeln und Schmetterlinge flattern, summen und brummen.

Das Saatgut aus zertifiziertem deutschem Anbau wird als Mischung in die Bereiche Nord, Ost, West, Süd aufgeteilt. Es ist für die Ausbringung im eigenen Garten/ Siedlungsbereich geeignet*.

HEIMISCHE INSEKTEN FLIEGEN AUF HEIMISCHE PFLANZEN

Vor allem spezialisierte Blütenbesucher wie z.B. oligolektische Wildbienenarten können nur dort vorkommen, wo auch die Blumen wachsen, die sie brauchen. Und diese Blumen müssen zur richtigen Zeit blühen. Dann, wenn die Wildbiene schlüpft und mit ihrem Nestbau und der Verproviantierung ihrer Brut beginnt, müssen die passenden Pflanzen Pollen und Nektar liefern. Daher bieten wir unsere Wildpflanzenmischung Garten Summerland in den vier Regionen Nord, Ost, West und Süd an. Denn die Blühzeitpunkte optisch identischer Pflanzen können je nach regionaler Herkunft voneinander abweichen, weil sie sich genetisch doch unterscheiden.

STANDORT

Wahrscheinlich haben Sie sich schon längst überlegt, auf welcher Fläche Garten Summerland angesät werden soll. Die Fläche sollte nicht zu schattig (am besten sonnig bis halbschattig), nicht zu nass und nicht zu trocken und einigermaßen tiefgründig sein. Wenn die Flächen bisher gut gedüngt worden sind, ist der Boden möglicherweise zu nährstoffreich. Hier empfehlen wir zunächst das Abmagern mit Hilfe von Sand und unbeladener Pflanzenkohle.

SAATBETT

Eine eventuell vorhandene Grasnarbe muss entfernt werden. Eine Ansaat in eine bestehende Wiese funktioniert nicht! Wenn Wurzelunkräuter wie Quecke, aber auch Brennnessel oder Giersch vorkommen, müssen diese in Handarbeit entfernt werden.

Wichtig ist, dass das Saatbeet fein vorbereitet ist. Die Wildblumensamen sind sehr zart. Bei den hiesigen schweren Lehmböden empfiehlt sich die oberflächliche Einarbeitung einer dünnen Schicht von Bausand und/oder gesiebttem Kompost (Körnung 0-10 mm). Mit dem Rechen wird die Fläche vor der Saat sorgfältig geglättet. Eventuell gekeimtes Unkraut oder übrig gebliebenes Gras im gleichen Zug entfernen.

- **Tipp:** Vor der Ansaat darf der Boden schon einmal kräftig bewässert werden. Dabei setzt sich der Boden und kleine Lücken, in die die Samenkörner fallen könnten, werden geschlossen.

ANSAATZEITPUNKT

Günstige Ansaatzeitpunkte sind die Monate Februar bis April und August bis Oktober. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, bei Bedarf zu wässern, verschieben Sie die Aussaat lieber in den Spätsommer, dann ist die Witterung schon feuchter und es muss nicht mehr so oft gegossen werden. Die Wildpflanzen gehen dann im Rosettenstadium in den Winter und beginnen dann im folgenden Frühjahr mit ihrer Blüte und blühen dann bei guter Pflege über mehrere Jahre.

*Hinweis: Diese Samenmischung darf gemäß § 40 Bundesnaturschutzgesetz nur im besiedelten Bereich, nicht aber in der freien Landschaft verwendet werden.

ANSAATMENGE

Ein Beutel Garten Summerland ist für 10 Quadratmeter gedacht. Das Saatgut wird sehr fein ausgebracht. Die Samen sind unterschiedlich groß und unterschiedlich leicht. Daher ist es schwierig sie gleichmäßig zu verteilen. Deshalb mischt man sie vor der Aussaat mit einem Füllstoff wie Sand oder Maisspindelgranulat auf eine Ausbringmenge von 10 g/m².

RICHTIG SÄEN

Zuerst wird eine Handvoll Füllstoff-Samenmischung gegriffen und unter dreimaliger Säbewegung fein verteilt. Die Fläche wird zuerst in der einen Richtung abgescritten und dann in der Gegenrichtung und schließlich kreuz und quer dazu. Das gewährleistet die gleichmäßige Verteilung der Blumensamen. Gerade bei großen Flächen ist es wichtig, dass von Beginn an dünn und gleichmäßig gesät wird, sonst wird der Bestand lückig und unerwünschte Pflanzen können sich ansiedeln.

BODENSCHLUSS HERSTELLEN

Nach dem Aussäen wird die Saat angedrückt. Das kann auf kleinen Flächen mit dem aufgestellten Rechen geschehen oder es wird ein Brett über die Ansaat gelegt und begangen oder die Fläche wird mit der Rasenwalze gewalzt. Auch mit einer Schaufel kann man die Saat anklopfen. Das Andrücken ist wichtig, denn es bringt die Samen in Verbindung mit dem Boden. Mit dem Brett angepresst oder gewalzt werden darf aber nur bei trockenem Untergrund, sonst bleiben die frisch gesäten Samen hängen.

- **Wichtig:** Viele der Wildpflanzen in Garten Summerland sind Lichtkeimer. Darum dürfen sie nicht mit Erde bedeckt werden.

ABWARTEN UND TEE TRINKEN

Nun heißt es: Geduld haben. Wildpflanzen keimen viel langsamer als Zierpflanzen. Bis die ersten Keimlinge aus dem Boden schauen, dauert es mehrere Wochen. Nach dem Auflaufen der Samen müssen die Keimlinge feucht gehalten werden. Bei Trockenperioden während der Entwicklung der Keimlinge muss gewässert werden. Die gut angewachsenen Wildpflanzen kommen dann später auch mit längeren Trockenperioden gut zurecht.

- **Wichtig:** Viele der Samen sind sehr klein. Gießen Sie zu kräftig, werden die Samen in die Erde verschwemmt und bedeckt. Deswegen sollte das Beet in den ersten Wochen mit einer Sprühflasche, oder sehr vorsichtig mit einer Brause, feucht gehalten werden. Wenn möglich, das Beet bitte in dieser Zeit auch vor Starkregen schützen.

LANGFRISTIGE PFLEGE

In „Garten Summerland“ sind ein-, zwei- und mehrjährige Wildpflanzen enthalten. Es blüht also immer etwas und der Blühaspekt verändert sich über die Jahre. Die Mischung muss nicht geschnitten werden. Insekten freuen sich über Nistmöglichkeiten und Winterverstecke in den stehengelassenen Pflanzenstängeln. Wenn aus optischen Gründen geschnitten werden soll, dann im Spätherbst oder im zeitigen Frühjahr vor dem Neuaustrieb.